



Überall für alle

SPITEX

Mutschellen-Reusstal



JAHRESBERICHT
2021

Inhaltsverzeichnis

JAHRESBERICHT 2021

Vorwort des Präsidenten	4
Traktanden der Versammlung	4
Geschäftsbericht der vier Spitex-Vereine	5
Geschäftsbericht operative Ebene	7
Spitex Bremgarten	10
Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon	11
Spitex Kelleramt	12
Spitex Mutschellen	13
Bilanzen/Konsolidierte Bilanz	14
Erfolgsrechnung Spitex Bremgarten	16
Anhang zur Erfolgsrechnung 2021	17
Revisorenbericht Jahresrechnung 2021	18
Erfolgsrechnung Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon	19
Anhang zur Erfolgsrechnung 2021	20
Revisorenbericht Jahresrechnung 2021	21
Erfolgsrechnung Spitex Kelleramt	22
Anhang zur Erfolgsrechnung 2021	23
Revisorenbericht Jahresrechnung 2021	24
Erfolgsrechnung Spitex Mutschellen	25
Anhang zur Erfolgsrechnung 2021	26
Revisorenbericht Jahresrechnung 2021	27
Budget 2022	28

Vorwort

DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer Spitex

Wir heissen Sie herzlich willkommen zur ersten Mitgliederversammlung unserer neuformierten Spitex Mutschellen-Reusstal. An den neuen Namen müssen wir uns alle noch gewöhnen, aber dies fällt uns nicht schwer, fokussieren wir uns doch vor allem auf die wertvolle gemeinnützige Dienstleistung gegenüber den Klientinnen und Klienten. Es ist eines unserer Ziele, diese hochwertige soziale und auch professionelle Arbeit ständig zu verbessern und weiterzuentwickeln. Dies in Zukunft auch weiterhin zu ermöglichen, war einer der Gründe, weshalb wir vier Spitex-Organisationen zu einer vereint haben. Es war nicht einfach, diesen Prozess in so kurzer Zeit zu realisieren. Wir sind sehr stolz, dass uns dies gut gelungen ist.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Akteuren, vor allem bei den Mitarbeitenden und Führungspersonen, die zu diesem Erfolg wesentlich beigetragen haben. Der Wille der Gemeinden, uns zu diesem grossen

Schritt zu ermuntern und uns dabei zu unterstützen, war gegeben. So fanden wir eine einvernehmliche und pragmatische Vorgehensweise, um die Fusion effizient und mit vernünftigen Kostenaufwand umzusetzen.

Der Stolz und die Genugtuung dieses Erfolges werden uns helfen, die grosse Herausforderung der Zukunft zu bewältigen. Und mit der Hilfe unserer treuen Mitglieder werden wir alle zu Gewinnern. Wir unterstützen damit unsere Klientinnen und Klienten, stärken das Gemeinwohl in unseren Gemeinden und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.



Eduard Schwab
Präsident
Spitex Mutschellen-Reusstal

Traktanden

DER VERSAMMLUNG

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht 2021 (konsolidiert)
4. Jahresrechnungen 2021 der vier fusionierten Spitex-Organisationen
5. Revisorenberichte und Entlastung der bisherigen vier Vorstände
6. Budget 2022
7. Wahl der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2023
9. Ausblick
10. Verschiedenes

Beschlüsse und Anträge sind bis spätestens 24. März 2022 schriftlich an den Präsidenten Eduard Schwab, eduard.schwab@spitex-mr.ch einzureichen.

Geschäftsbericht

DER VIER SPITEX-VEREINE

Wieso nur ein Bericht

In Geschäftsjahr 2021 haben sich die vier Vereine Spitex Bremgarten, Spitex Mutschellen, Spitex Keleramt und Spitex Niederwil zu einem neuen Spitex-Verein zusammengeschlossen. Alle Mitglieder der bisherigen Vereine sind nun Mitglieder des neuen Vereins Spitex Mutschellen-Reusstal und sind damit auch befugt, die vier Jahresrechnungen abzunehmen.

Alle Rechnungslegungen sind aber noch separat ausgewiesen und wurden von den bestehenden Revisions-Gesellschaften und -Gremien auch separat geprüft.

Erfolgsrechnungen und Bilanzen

Das Geschäftsjahr war für alle aussergewöhnlich, da nicht nur sehr viele Überstunden für die Fusion geleistet wurden, sondern auch mehr geleistete Einsätze für unsere Klienten nötig waren. Obschon auch die Covid-Pandemie einen Mehraufwand bedeutete, wurden wir durch unser gut durchdachtes Schutzkonzept und mit etwas Glück vor dem Schlimmsten verschont. Dennoch ist auch zu erwähnen, dass uns die Ressourcenknappheit grosse Sorgen bereitete, da entsprechende Fachkräfte in der Pflege am Markt kaum zu finden sind.

Alle diese Punkte haben unsere Budgetziele belastet; einige Gemeinden mussten somit erhebliche Mehrkosten mittragen.

Die Fusionskosten sind extra ausgewiesen worden und wurden im Einverständnis mit den Vertragsgemeinden nach einem vereinbarten Schlüssel auf alle übertragen. Dazu gehören auch Investitionen im Sinne der Fusion, wie zum Beispiel die neuen Softwarelizenzen mit begleiteten Einführungsaufwendungen, die Werbeplattformen (Homepage etc.) und die Beraterkosten.

Ausserordentliche Abschreibungen oder Investitionen sind aufgrund des Fusionsvertrages im vergangenen Jahr nicht getätigt worden, sodass die geplante Fusion der vier Bilanzen möglichst gerecht abgewickelt werden konnte. Allerdings wurden die Überzeit- und Ferienkonti saldiert, damit wir als fu-

sionierte Gesellschaft einen gerechten Start haben; dadurch sind auch die Fusionskosten abgegrenzt und ausgewiesen. Dennoch wurden am Schluss des Jahrs noch hohe Zusatzleistungen erbracht, was Abweichungen zu den kommunizierten Hochrechnungen zur Folge hatte.

Das Fusionsprojekt

Die Umsetzung des wichtigsten strategischen Vorhabens der letzten Jahre – die Fusion mehrerer Spitex-Organisationen – ist im vergangenen Jahr erfolgreich abgewickelt worden. Mit fast unglaublich grossem fachlichen wie auch menschlichen Einsatz aller Beteiligten ist es gelungen, das Zusammengehen der vier Vereine weitgehendst erfolgreich zu verwirklichen. Voraussetzung war unter anderem eine von den Vertragsgemeinden unterzeichnete Absichtserklärung, die dieser Fusion in den Grundsätzen zustimmte.

Da die Umsetzung innerhalb eines Jahres nicht nur ein Ziel war, sondern auch die Voraussetzung für das Gelingen dieses Megaprojektes, wurde dem zeitlichen Aspekt besonderes Augenmerk verliehen. Ein Knackpunkt dabei war, dass die Verhandlungen mit 15 Gemeinden viel Koordination und intensive Gespräche erforderten. Dank grossem Vertrauen in unsere Organisation ist letztendlich auch dies geglückt.

Nebst den ordentlichen Mitgliederversammlungen, die aus Gründen der Pandemie per Post abgewickelt wurden, mussten alle Vereine auch eine ausserordentliche Fusionsversammlung mit ihren Mitgliedern organisieren. Da diese Versammlungen für die Zukunft unserer Spitex-Tätigkeit besondere Bedeutung haben, wurde darauf geachtet, dass man sich physisch treffen konnte. Alle vier Versammlungen haben nach Gesetz und auch mental dieser Fusion zugestimmt: ein enorm wichtiges Zeichen für die Hilfe- und Pflegeleistung zuhause.

Die Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden wurde für alle Vertragsgemeinden der bisherigen Organisationen gemeinsam ausgehandelt. Ausser der Gemeinde Bergdietikon haben nun alle übrigen 14 Gemeinden den Vertrag unterschrieben. Bergdieti-

kon nutzte die Gelegenheit, ihre generelle Ausrichtung ins Limmattal auch für ihre Spitex-Tätigkeit umzusetzen, da aus deren Sicht unsere neu fusionierte Spitex-Organisation sich mehr in Richtung Reusstal ausgedehnt hat.

Nebst all diesen rechtlichen und finanziellen Aspekten war aber der wichtigste Erfolg die Bestellung der neuen Geschäftsleitung und des Vorstandes. Die Bereitschaft der Kader aus den vier Organisationen, an dieser Fusion mitzuwirken und auch neue Aufgaben zu übernehmen, war entscheidend. Keine einzige Kündigung musste ausgesprochen werden.

Durch die Akzeptanz der neuen Ausrichtung entstand eine positive Stimmung in der ganzen Belegschaft.

Durch das grosse Engagement und die Kooperation der Geschäftsleitungen aller fusionierenden Vereine ist eine neue Aufbruchstimmung entstanden. Die Zukunft sieht für unsere Spitex Mutschellen-Reusstal gut aus. Ich bedanke mich als Präsident der neuen Organisation und als Präsident des Projektausschusses im Namen aller Vorstände bei allen Mitarbeitenden für die ausserordentliche Leistung, die sie im vergangenen Geschäftsjahr erbracht haben. Ebenso möchte ich den Mitgliedern der Organisationen für ihre Treue und Unterstützung Danke sagen. Sie sind die Botschafter unserer gemeinnützigen Tätigkeit.

Eduard Schwab

Präsident
Spitex Mutschellen-Reusstal



Geschäftsbericht

OPERATIVE EBENE

Die Unwägbarkeiten des Corona-Virus haben auch das Jahr 2021 geprägt und die Mitarbeiter*innen sowie die Verantwortlichen der Spitex-Organisationen sehr gefordert. Dazu kam das sehr ehrgeizige Fusionsprojekt, welches zum Ziel hatte, die Grundlagen zu erarbeiten, damit ab 1.1.2022 vier eigenständige Spitex-Betriebe als fusionierte Organisation funktionieren können.

Trotz diesen ausserordentlichen Umständen konnten sich die Klientinnen und Klienten jederzeit auf die Dienstleistungen der vier Spitex-Organisationen in gewohnter Qualität verlassen.

So geht ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiter*innen, welche wiederum mit viel Herzblut und Flexibilität sowie einer hohen Fachkompetenz die täglichen Herausforderungen und Aufgaben meisterten.

Die Freude war auch in den Spitex-Teams spürbar und gross, als die Pflegeinitiative im November 2021 vom Schweizervolk deutlich angenommen wurde und die Pflege für einmal die verdiente Aufmerksamkeit und Anerkennung bekommen hatte.

Wir schauen also auf ein intensives und bewegtes 2021 zurück!

Pflege und Hilfe

Beispielhaft seien nachstehende zwei Rückmeldungen aus der systematischen Klienten-Befragung im Jahr 2021 aufgeführt:

«Die professionelle Betreuung und Behandlung der laufend aufgetretenen medizinischen Probleme am ganzen Körper machten dadurch aufwendige Arztbesuche unnötig und das Leben des Patienten wurde dadurch sehr erleichtert... einfach nur DANKE...»

«Pflege und Umgang waren professionell und liebevoll; danke für alles, ich werde euch weiterempfehlen.»

Zu diesen bemerkenswerten Sätzen konnte es kommen, weil in allen vier Organisation zusammen insgesamt 78 Mitarbeiter*innen 72'887 Hausbesuche gemacht haben und gesamthaft 44'325 Stunden Pflege und Haushilfe abgerechnet wurden.

Nicht nur für die Mitarbeiter*innen, auch für die Klientinnen und Klienten aller Organisationen war auch das zweite Corona-Jahr herausfordernd. Weiterhin wurden sie dazu aufgefordert, während der Pflege die Schutzmaske zu tragen. Die Klientinnen und Klienten selber bekamen von den Spitex-Mitarbeiter*innen nur die obere Gesichtshälfte zu sehen. Das war insbesondere in den Sommermonaten anstrengend und erschwerte zuweilen die Verständigung sehr.

Auch der bevorstehende Zusammenschluss «ihrer Spitex» zu einem Grossbetrieb führte zu Verunsicherung und manch banger Frage:

«Wer kümmert sich dann um mich?»

«Gibt es meinen Spitex-Standort noch?»

«Kommen dann jeweils neue und fremde Pflegepersonen zu mir?»

Auch die Führungskräfte waren regelmässig damit beschäftigt, gegenüber den Klientinnen und Klienten Ängste auszuräumen, Mut zu machen, zu erklären, was vorgesehen ist und dass es schon gut komme.

Im Bereich der Psychiatriepflege wurde bereits 2021 organisationsübergreifend gearbeitet. Dies erlaubte den einzelnen Organisationen, dass die Klientinnen und Klienten mit psychiatrischem Pflegebedarf zeitnah und mit konstanter Bezugsperson betreut und versorgt werden konnten.

Für hauswirtschaftliche Betreuung wurde wiederum vermehrt die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute gesucht. Dies im Wissen darum, dass die Dienstleistungen auch von dieser Organisation bedarfsgerecht und zur Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten erbracht werden.

Erfreulich war, dass auf höchster Ebene vom Bundesrat entschieden wurde, dass das Verbrauchsmaterial für Pflegeverrichtungen per Oktober nicht mehr zu Lasten der Gemeinden, sondern wieder über die Versicherer (Krankenkassen) abgerechnet werden kann. Dank der Zusammenarbeit mit einem bewährten Partner bezüglich Materialmanagement ging diese Umstellung für die Organisationen sehr einfach über die Bühne.

Teams

In schwierigen Zeiten – und das Jahr 2021 gehört pandemiebedingt und mit dem ehrgeizigen Fusionsprojekt definitiv in diese Kategorie – ist es wichtig, einen sicheren Boden unter den Füßen zu haben. So sorgte in allen vier Organisationen ein konstantes Team für die notwendige Sicherheit.

Es war wiederum nicht ganz einfach, den Zusammenhalt als Team zu fördern und zu pflegen. Trotzdem zeigte sich einmal mehr, dass Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Wertschätzung und Fürsorge füreinander die wertvollste Basis waren, auch unter erschwerten Bedingungen zusammenzuarbeiten und anspruchsvolle Aufgaben zu meistern.

Umso grösser muss das Lob für die Spitex-Mitarbeiter*innen ausfallen, weil die Führungspersonen in diesem Berichtsjahr wegen Überlastung durch Zusatzaufgaben aus dem Fusionsprojekt ihre Führungsaufgaben nicht immer aufmerksam und entspannt wahrnehmen konnten. Die Themen rund um die Fusion zehrten auch an ihren Kräften.

In der kurzen Pandemie-Verschlaufpause zwischen Sommer- und Herbstferien packten einzelne Teams die Möglichkeit, einen Teamanlass zu organisieren.

Dies waren unterschiedliche Anlässe wie gemeinsames Pizaessen, Spaziergang und Buffet in der Waldhütte oder Musik und Show verbunden mit einem Essen.

Nicht nur in den fusionsbedingten Arbeitsgruppen, sondern auch bei der praktischen Arbeit rückten die vier Teams bereits zusammen. So konnten einzelne Pflegepersonen dafür gewonnen werden, in der Nachbar-Spitex auszuhelfen, dort, wo Personal krankheits- oder unfallbedingt ausfiel. Dieser Austausch ermöglichte bereits ein gegenseitiges Kennenlernen sowie einen Wissenstransfer. Ebenso trug das gegenseitige Aushelfen dazu bei, die jeweiligen Kulturen und Gewohnheiten der verschiedenen Teams in den Standorten kennenzulernen. Diese Erfahrung war für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Corona

Das Corona-Jahr 2021 bescherte der ganzen Bevölkerung und somit auch den Gesundheitseinrichtungen ein Auf und Ab an Befürchtungen, Hoffnungen, Erleichterungen und Einschränkungen im privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Leben.

Eine Mehrheit der Spitex-Mitarbeiter*innen und viele Klientinnen und Klienten machten von den Impfmöglichkeiten Gebrauch. Seit Oktober 2021 wurden in allen vier Organisationen die vom Gesundheitsdepartement Kanton Aargau und dem Spitex-Verband Aargau empfohlenen repetitiven Betriebstests eingeführt. Die Sitzungen wurden erneut auf ein Minimum reduziert oder online abgehalten und die Mitarbeitenden wurden angehalten, sich so kurz wie nötig in den Spitex-Räumlichkeiten aufzuhalten.

Dank all dieser Massnahmen konnten weiterhin Ansteckungen und die Ausbreitung der neuen Virusvarianten in den Betrieben verhindert werden. Das war nur möglich, weil sich alle Mitarbeiter*innen mit grossem Verantwortungsbewusstsein an die Regelungen hielten. Auch hierfür sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Fusionsprojekt

Wie bereits angetönt, nahm das Fusionsprojekt unter dem Slogan «Einzel gut – Gemeinsam besser» im Berichtsjahr sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene viel Energie und Zeit in Anspruch.

Jede Leitungsperson übernahm die Führung einer Teilprojektgruppe, was zwangsläufig zu umfangreichen Vor- und Nachbearbeitungen führte. Das Erarbeiten der gemeinsamen Reglemente, die Verträge und Stellenbeschriebe, dazu Prozessbeschriebe sowie personelle Themen standen regelmässig auf der Traktandenliste. Daneben galt es, den regulären Betrieb zu führen, die Mitarbeitenden zu betreuen und die Pflege und Hilfe sicherzustellen. Dies verlangte allen involvierten Personen ein ausserordentliches Engagement und viel Überzeit ab, was von den Projektverantwortlichen als selbstverständlich vorausgesetzt wurde.

Glücklicherweise konnte unverhofft auf externe und weitgehend freiwillig erbrachte Mitarbeit im Bereich des Personalrechts und der Kommunikation sowie bei der Erstellung von effizienten Werkzeugen gezählt werden. Dies erleichterte die Arbeit der Projektgruppen sehr. Ohne diese Unterstützung wären einige Teilprojekte kaum termingerecht erfüllt gewesen. So sei unseren fleissigen Helfern im Hintergrund an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Fort- und Weiterbildung

Infolge des grossen Aufwandes an Arbeiten für das Fusionsprojekt mussten die teaminternen Fortbildungen zurückgestellt werden. So fanden Fort- und Weiterbildung ausschliesslich auf individueller Ebene statt.

Es wurden Weiterbildungen unter anderem abgeschlossen oder begonnen in

- Teamleitung (Berufsprüfung)
- Casemanagement (CAS)
- Nachträglicher Titelerwerb Bachelor Psychiatriepflege
- Ambulante Psychiatriepflege (CAS)
- SRK-Kurs Pflegehilfe
- Berufsbildner-Kurs

Ein- oder zweitägige Kurse zu Fachthemen konnten teilweise durchgeführt werden, wie beispielsweise:

- InterRAI
- Medikamentenmanagement
- Pflegetechnik, wie z.B. Handhabung von zentralen Venenkathetern
- Kurse in Wundbehandlung
- u.a.



Spitex Bremgarten

Betriebsleitung

Ganzoni Stettler Corinna
Schüepp Anita
Stingelin Vreni

Vorstand

Bernauer Andreas,
Präsident
Bereuter Gabriela
Keller Helena
Stieber Esther
Streff David
Tellenbach Barbara

Revision

Vogt Lukas
Dätwyler Daniel
Zappacosta Claudio

Pflege und Haushilfe

Bähler Daniela
Baniclès Ladina
Borlat Martheli
Bundi Sonja
Burgener Lothar
Fässler Simone
Felder Stefanie
Flück Isabelle
Gehrig Gisela
Graf Susanne
Huber Christine
Huber Daniela
Jorge Maria
Kägi Rahel
Karunakaran Akarsha
Keiser Tiziana
Kühne Tanja
Pabst Lena
Que Xiaoyi
Sebben Mathilde
Sprenger Irma
Steffen Fabiola
Zimmermann Maria
Zubler Renate
Zürcher Eva

Mahlzeitendienst

Spitex+

Bärtschi Hansruedi
Borlat Geri
Brunner Nicole
Sebben Renzo
Siegrist Therese
Roth Daria
Tellenbach Rosmarie

Mutationen

Eintritte 2021

Brunner Nicole
Bundi Sonja
Burgener Lothar
Kägi Rahel
Keiser Tiziana

Austritte 2021

Felder Stefanie
Huber Daniela
Sebben Mathilde
Tellenbach Rosmarie
Wertli Burgi

Dienstjubiläen

Jahr 2020

Anita Schüepp, 30 Jahre
Pabst Lena, 5 Jahre
Simone Fässler, 5 Jahre

Jahr 2021

Graf Susanne, 10 Jahre
Kühne Tanja, 10 Jahre

Kennzahlen

	Jahr 2020	Jahr 2021
Erbrachte KLV-Stunden Krankenpflege	9'934	11'334
Erbrachte Stunden Haushilfe	2'430	2'245
Besuche bei Klientinnen und Klienten zu Hause	23'530	22'963
Anzahl Mahlzeitentransporte	5'962	6'969
Erbrachte Stunden Spitex+	264	288

Spitex Niederwil / Fischbach-Göslikon

Betriebsleitung

Wehrli Monika
Stierli Rita
Seiler Nicole

Vorstand

Rohrer Thomas,
Präsident
Hufschmid Vreni
Meier Petra
Kälin Beatrice

Revision

Egger Juliana
Schaufelbühl Roland

Pflege

Ballmann Sarah
Birrner Hildegard
Benz Nina
Hochstrasser Diana
Krauer Sandra
Wirz Bernadette
Gerber Susanna
Batliner Nicole

Haushilfe

Baumli Eveline
Jakob Jacqueline
Wagenhofer Andrea
Gauch Myrta
Seiler Rita

Mutationen

Eintritte 2020

Gauch Myrta
Benz Nina

Eintritte 2021

Keine Eintritte

Austritte 2020

Keine Austritte

Austritte 2021

Seiler Rita
Wagenhofer Andrea
Hochstrasser Diana
Krauer Sandra

Dienstjubiläen

Jahr 2020

Seiler Nicole, 10 Jahre
Jakob Jacqueline, 5 Jahre

Jahr 2021

Stierli Rita, 20 Jahre
Gerber Susanna, 10 Jahre
Wagenhofer Andrea, 10 Jahre

Kennzahlen

	Jahr 2020	Jahr 2021
Erbrachte KLV-Stunden Krankenpflege	4'966	4'251
Erbrachte Stunden Haushilfe	2'012	1'910
Besuche bei Klientinnen und Klienten zu Hause	10'864	9'528

Spitex Kelleramt

Betriebsleitung

Gemmrich Eva
Lingg Jolanda
Imfeld Tamara

Vorstand

Schwab Eduard,
Präsident
Pfister Evelyn
Koller Beatrice
Bütler Andrea
Weber-Liechti Barbara

Revision

Lang Daniel
Klinger Jürg
Stadler Peter

Pflege und Haushilfe

Brachs Manuela
Fuhs Ramona
Flück Barbara
Tschudin Nicole
Hofer Nicole
Keusch Cornelia
Solèr Josefina
Alessio Cornelia
Nowitzki Sylvana

Administration

Weber-Liechti Barbara
Wissmann Katja

Mutationen

(Zeitraum MV 2021 – MV 2022)

Eintritte

Ramseyer Svenja
Hofer Nicole
Wissmann Katja
Imfeld Lars
Keusch Cornelia

Austritte

Kadner Denise
Meyer Margrit
Imfeld Lars

Dienstjubiläen

Keine Jubiläen

Kennzahlen

	Jahr 2020	Jahr 2021
Erbrachte KLV-Stunden Krankenpflege	3'746	4'710
Erbrachte Stunden Haushilfe	1'629	1'657
Besuche bei Klientinnen und Klienten zu Hause	9'012	10'369

Spitex Mutschellen

Geschäftsführung

Bonsen Xenia
Bättig Gabriela
Schüepp Anita

Stabstelle

Hofer Stephanie

Vorstand

Brun Hanspeter,
Präsident
Kaufmann Helga
Gasser Bruno
Schafroth Christian
Wieser Ruth
Lierhaus Monica

Revision

Brem Matthias
Döbeli Hansruedi
Huber Rolf

Pflege und Haushilfe

Bachmann Ursula
Bermudez Helen
Bertschi Claudia
Born Maria
Burger Shania
Chételat Yannis
Egger Verena
Fuchs Anita
Gehrig Regula
Grewe Alessandra
Hediger Susanne
Huber Heidi
Imeri Jetmire
Isella Patrizia
Jakob Esther
Kirschning Michaela
Koller Michèle
Langer Sandra
Lucht Nielsen Karina
Markovic Jelica

Okafor Helena
Özdes Senem
Petruzzi Rosanna
Schätti Nicole
Schouten Clementine
Stierli Patricia
Völki Karin
Wetli Elisabeth
Willi Carla
Wyss Franziska
Zhekova Galina
Züblin Petra

Mutationen

Eintritte 2021

Bertschi Claudia
Huber Heidi
Schätti Nicole

Austritte 2021

Ehrler Wayne
Furrer Cornelia
Kuratli Beatrice
Miksa Anastasia
Stanojevic Milan

Dienstjubiläen

Jahr 2021

Kuratli Beatrice, 25 Jahre
Züblin Petra, 20 Jahre
Gasser Bruno, 20 Jahre
Schüepp Anita, 15 Jahre
Brun Hanspeter, 5 Jahre
Lucht Nielsen Karina, 5 Jahre
Wetli Elisabeth, 5 Jahre
Isella-De Iacob Patrizia, 5 Jahre
Langer Sandra, 5 Jahre
Egger Verena, 5 Jahre

Kennzahlen

	Jahr 2020	Jahr 2021
Erbrachte KLV-Stunden Krankenpflege	14'679	14'929
Erbrachte Stunden Haushilfe	4'006	3'289
Besuche bei Klientinnen und Klienten zu Hause	29'713	30'027

Bilanzen/Konsolidierte Bilanz

PER 31.12.2021

Bei den Positionen «Kurzfristige Forderungen gegenüber Gemeinden» bzw. «Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden» handelt es sich u.a. um finanzielle Transaktionen im Zusammenhang mit der Neuberechnung der Darlehensvereinbarungen bzw. mit der Umwandlung von ursprünglichem Vereinskapital in das neu berechnete zinslose Darlehen aller auftraggebenden Gemeinden.

Unter der Position «Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden» ist das neu berechnete zins-

lose Darlehen (CHF 13.–/Einwohner) aller Gemeinden bilanziert.

Die «Kurzfristige Rückstellung» in der Bilanz der Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon basiert auf einer einmaligen Rückstellung, um die tieferen Löhne des Niederwiler Pflegepersonals den restlichen Fusions-Organisationen anzugleichen (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021 der Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon).



Bilanz 31.12.2021	Spitex Bremgarten	Spitex Kelleramt	Spitex Mutschellen	Spitex Niederwil/Fi-Gö	Konsolidierte Bilanz 31.12.2021 und Startbilanz 01.01.2022 Spitex Mutschellen-Reusstal
AKTIVEN	598'043.97	315'780.82	610'329.07	212'174.16	1'736'328.02
UMLAUFVERMÖGEN	598'040.97	313'090.02	610'329.07	212'174.16	1'733'634.22
Flüssige Mittel	313'630.92	97'208.02	221'037.19	124'346.15	756'222.28
Kasse	264.65	1'359.00	386.75	355.30	2'365.70
Postfinance	153'512.25	25'371.76	37'670.84	1'494.10	218'048.95
Bank	159'854.02	70'477.26	182'979.60	122'496.75	535'807.63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87'671.00	46'840.75	169'083.85	38'563.50	342'159.10
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen gegenüber Dritten	87'671.00	46'840.75	169'083.85	38'563.50	342'159.10
Übrige kurzfristige Forderungen	179'587.15	168'587.25	209'735.03	45'997.16	603'906.59
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	74'963.10	12'946.05	33'281.00	4'627.19	125'817.34
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	
kurzfristige Forderungen gegenüber Gemeinden	104'624.05	155'641.20	176'454.03	41'369.97	478'089.25
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00	454.00	0.00	0.00	454.00
Handelswaren					
Pflegematerial	0.00	454.00	0.00	0.00	454.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'151.90	0.00	10'473.00	3'267.35	30'892.25
ANLAGEVERMÖGEN	3.00	2'690.80	0.00	0.00	2'693.80
Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mobile Sachanlagen	3.00	2'690.80	0.00	0.00	2'693.80
Anlagen Fahrzeuge	1.00	2'579.80	0.00	0.00	2'580.80
Anlagen Mobiliar und Einrichtungen	1.00	78.00	0.00	0.00	79.00
Anlagen Informatik, Kommunikation	1.00	33.00	0.00	0.00	34.00
Immobilien Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	
Immobilien Sachanlagen				0.00	
PASSIVEN	598'043.97	315'780.82	610'329.07	212'174.16	1'736'328.02
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	338'967.64	122'333.87	300'863.87	111'784.46	873'949.84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171'136.64	98'706.87	300'863.87	96'784.46	667'491.84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	79'779.94	51'751.12	108'472.12	24'953.51	264'956.69
Verbindlichkeiten für Personalaufwand (Löhne Dezember)	91'356.70	46'955.75	192'391.75	71'830.95	402'535.15
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bankverbindlichkeiten kurzfristig					
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte					
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	167'831.00	23'627.00	0.00	0.00	191'458.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	0.00	0.00	0.00	0.00	
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	167'831.00	23'627.00	0.00	0.00	191'458.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	0.00	0.00	0.00	0.00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen & kurzfr. Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	15'000.00	15'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	15'000.00	15'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	182'169.00	108'147.00	203'424.00	59'059.00	552'799.00
Langfristige verzinsl. Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	182'169.00	108'147.00	203'424.00	59'059.00	552'799.00
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden (Darlehen unverzinslich)	182'169.00	108'147.00	203'424.00	59'059.00	552'799.00
Rückstellungen langfristig	0.00	0.00	0.00	0.00	
EIGENKAPITAL	76'907.33	85'299.95	106'041.20	41'330.70	309'579.18
Vereinskapital	0.00	0.00	0.00	0.00	
Fondskapital	76'907.33	85'299.95	106'041.20	41'330.70	309'579.18
Reserven / Jahresgewinn/-verlust	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erfolgsrechnung

SPITEX BREMGARTEN

Spitex Bremgarten Eggenwil Zufikon		Jahresrechnung 2021		Anhang	Budget
Erfolgsrechnung	(in CHF)	1.1.-31.12.2020 Vorjahr	1.1.-31.12.2021 Berichtsjahr		Jahr 2021 Berichtsjahr
Einnahmen Pflegeleistungen		592'193.39	644'883.19		683'000
Einnahmen Patientenbeteiligung		105'851.16	113'370.31		119'000
Einnahmen Hauswirtschaftsleistungen		85'360.45	79'490.00		111'000
Einnahmen Mahlzeitendienst		29'782.00	34'845.00		25'000
Einnahmen Spitex+		8'448.00	9'216.00		7'000
Einnahmen Personalausleihe, übrig. Ertrag		17'071.89	45'788.15		7'000
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		838'706.89	927'592.65	2.1	952'000
Beiträge Gemeinden		773'611.01	897'624.05		793'000
Beiträge Gemeinden (Palliative, Kispi, Pro Sen)		78'084.95	76'349.00		64'000
Total Betriebsertrag		1'690'402.85	1'901'565.70		1'809'000
Mitgliederbeiträge		45'150.00	40'200.50	2.2	47'000
Spenden		23'475.25	14'078.02		0
Total Spenden und Mitgliederbeiträge		68'625.25	54'278.52		47'000
Total Ertrag		1'759'028.10	1'955'844.22		1'856'000
Personalaufwand Löhne		1'182'092.30	1'204'744.05		1'289'000
Personalaufwand Sozialleistungen		183'865.30	186'960.05		197'000
Vorstandsentschädigung		12'247.80	15'291.50		13'000
übrig. Personalaufwand, externes Personal		39'458.30	139'182.00	2.3	36'000
Total Personalaufwand		1'417'663.70	1'546'177.60	2.4	1'535'000
Palliative-, Kinderspitex, Pro Senectute		77'821.40	76'781.75		64'000
Medizinischer Bedarf		29'480.40	33'717.50		22'000
Fahrzeug-, Transportaufwand		29'550.40	36'389.70		37'000
Raumaufwand		98'328.85	98'701.75		101'000
Verwaltungs-, IT-, PR-Aufwand		62'928.93	68'677.47		71'000
Investitionskosten Fusionsprojekt		0.00	54'370.95	2.5	0
sonstiger Betriebsaufwand		15'186.05	12'346.55		17'000
Abschreibungen auf Sachanlagen		3'474.00	13'281.10		7'500
Total Aufwand für die Leistungserbringung		1'734'433.73	1'940'444.37		1'854'500
Betriebsergebnis		24'594.37	15'399.85		1'500
Finanzaufwand		1'123.10	1'321.83		1'500
Finanzertrag		3.98	0.00		0
Total Finanzergebnis		-1'119.12	-1'321.83		-1'500
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		23'475.25	14'078.02		0
Zuweisung Spenden-Fonds		-23'475.25	-14'078.02	2.6	0
Jahresergebnis		0.00	0.00		0

Anhang zur Erfolgsrechnung 2021

Spitex Bremgarten

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze:

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts OR Art. 958c. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 des Spitex-Verbandes Schweiz wurden übernommen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

2.1 Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag

Der eigenwirtschaftliche Betriebsertrag liegt mit CHF 927'592.65 rund 7,5% über dem Vorjahr. Die Erträge aus Pflegeleistungen konnten um CHF 60'000 erhöht werden, die Erträge der hauswirtschaftlichen Leistungen liegen leicht unter dem Vorjahr.

2.2 Mitglieder

Der Mitgliederbestand ist leider zurückgegangen und beträgt per 31.12.2021: 804 Mitglieder.

2.3 Externes Spitexpersonal

Dank den Mitarbeitenden aus den Nachbarorganisationen und einer Personalvermittlung konnten wir den Leistungsanstieg und den Engpass infolge Pensionierung auffangen.

2.4 Personalkosten

Die gesamten Personalkosten haben sich um CHF 130'000 erhöht gegenüber dem Vorjahr. Gründe dafür sind einerseits die Steigerung der erbrachten Pflegeleistungen von rund 14% und andererseits das Fusionsprojekt zur neuen Spitex Mutschellen-Reusstal, das in nur elf Monaten sowohl strategisch als auch operativ umgesetzt wurde. Innerhalb des Spitex-Teams Bremgarten wurden dafür 1'400 Arbeitsstunden geleistet.

2.5 Investitionskosten Fusionsprojekt Spitex Mutschellen-Reusstal

Diese Investitionskosten setzen sich zusammen aus den finanziellen Aufwänden der externen Projektleitung, der IT-Software und Systemtechnik und der Marketingkosten des neuen Geschäftsauftrittes «Spitex Mutschellen-Reusstal». Insgesamt betragen die Kosten dafür im Jahr 2021 CHF 176'000. Sie wurden auf die vier Organisationen gemäss Einwohnerzahlen verteilt. Für die Spitex Bremgarten beträgt der Anteil rund CHF 54'000. In diesen Investitionskosten sind keine internen Personalkosten berücksichtigt.

2.6 Zuweisung Spitex-Spenden-Fonds

Zuweisung in Fonds als Rückstellung für den Personalanlass 2022 sowie Spenden von Mitgliedern und zum Gedenken bei Todesfällen.

3. Nettoauflösung stiller Reserven

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

4. Weitere Angaben

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand vom 10. Februar 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Anita Schüepp

Leitung Finanzen,
Spitex Bremgarten Eggenwil Zufikon

Revisorenbericht Jahresrechnung 2021 Spitex Bremgarten



Spitex
Bremgarten, Eggenwil, Zufikon

An die
Mitgliederversammlung
der Spitex

Jahresrechnung 2021
Bericht und Antrag der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle der Spitex haben wir die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss, sauber und übersichtlich geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die Vorschriften eingehalten sind

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen. Dem Vorstand und der Verwaltung sei unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

Bremgarten, 15. Februar 2022

Die Revisionsstelle

Daniel Dätwyler

Claudio Zappacosta

Spitex Bremgarten
www.spitexbremgarten.ch

Fliederweg 1
5620 Bremgarten

Telefon 056 648 40 50
Fax 056 633 63 20
info@spitexbremgarten.ch

Nationale Spitex-Nummer
0842 80 40 20

Erfolgsrechnung

SPITEX NIEDERWIL/FISCHBACH-GÖSLIKON

Erfolgsrechnung	in CHF	Jahresrechnung 2021		Anhang	Budget 2021
		1.1.-31.12.20	1.1.-31.12.21		2021
		Berichtsjahr			
Personalaufwand Löhne		564'455.70	618'030.75	2.0	512'000.00
Personalaufwand Sozialleistungen		85'779.30	94'391.90		72'944.00
Vorstandsentschädigungen		4'900.00	5'300.00		4'950.00
übriger Personalaufwand		8'597.35	35'670.35	2.1	16'200.00
Arbeitsleistung Dritte		7'765.50	30'938.50	2.2	2'000.00
Total Personalaufwand		671'497.85	784'331.50		608'094.00
Medizinischer Bedarf		25'051.30	11'972.48		15'000.00
Verwaltungs-, IT- und PR Aufwand		45'213.33	26'919.80		30'823.00
Raumaufwand		22'729.20	22'595.30		22'500.00
Fusionsaufwand		0.00	25'104.73	2.3	5'000.00
sonstiger Betriebsaufwand		8'735.57	10'317.50	2.4	11'900.00
Total Sachaufwand		101'729.40	96'909.81		85'223.00
Total Aufwand		773'227.25	881'241.31		693'317.00
Einnahmen Pflegeleistungen		297'215.30	252'329.75		275'125.60
Einnahmen Patientenbeteiligung		55'093.35	47'924.75		55'025.10
Einnahmen Hauswirtschaftsleistungen		50'768.15	58'479.65		67'800.00
Einnahmen Personalausleihe		0.00	42'996.19		0.00
Einnahmen palliativer Dienst		0.00	0.00		500.00
Einnahmen Vermietung, Material, u.a.		3'382.65	3'136.45		3'400.00
Einnahmen Mahngebühren		0.00	50.00		0.00
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		406'459.45	404'916.79		401'850.70
Beiträge Gemeinden		341'161.75	446'617.76	2.5	264'226.30
Beiträge Kirchgemeinden		3'600.00	3'600.00		3'600.00
Debitorenverluste		0.00	0.00		-1'000.00
Total Betriebsertrag		344'761.75	450'217.76		266'826.30
Mitgliederbeiträge		12'150.00	16'080.00		16'640.00
Spenden		12'190.00	9'874.76		10'000.00
Total Spenden und Mitgliederbeiträge		24'340.00	25'954.76		26'640.00
Total Ertrag		775'561.20	881'089.31		695'317.00
Total Betriebsergebnis		2'333.95	-152.00		
Zins		0.00	0.00		
übrige Erträge		-2'333.95	152.00		
Total Finanzertrag		-2'333.95	152.00		
Total Jahresergebnis		-0.00	0.00		

Anhang zur Erfolgsrechnung 2021

Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Empfehlungen des Spitex-Verbandes Schweiz werden berücksichtigt.

2. Erläuterungen Jahresrechnung 2021

2.0

Die Personalkosten haben sich um 16.8% erhöht. Grund dafür ist hauptsächlich das Fusionsprojekt zur neuen Spitex Mutschellen-Reusstal, das nur in elf Monaten sowohl strategisch als auch operativ umgesetzt wurde. Innerhalb der Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon sind dafür 879 Arbeitsstunden geleistet worden.

2.1

– Aufschlüsselung	<u>CHF 35'670.35</u>
übriger Personalaufwand	
– Fort- und Weiterbildungskosten	CHF 7'776.40
– Personalanlässe	CHF 5'884.45
(Mitarbeiteressen, Jubiläen u.a.)	
– Anfahrtspauschalen	CHF 7'009.50
auswärtiger Einsatz	
(wurden der betreffenden	
Organisation weiterverrechnet)	
– sonstiger Personalaufwand	CHF 15'000.00

Es wurden CHF 15'000.– Rückstellungen im sonstigen Personalaufwand gebildet, um die tieferen Löhne des Niederwiler Pflegepersonals per 01.01.2022 den restlichen beteiligten Fusions-Organisationen anzugleichen. Sie wurden im Fusionsbudget nicht budgetiert.

2.2

2021 stiegen die Ausgaben für externe Leistungen im Bereich psychiatrische Spitex-Leistungen stark an. Die Pandemie hat dazu sicher ihren Beitrag geleistet.

2.3

Sämtliche Aufwände der Fusion setzen sich zusammen aus den finanziellen Aufwänden der externen Projektleitung, der IT-Software und Systemtechnik und der Marketingkosten des neuen Geschäftsauftrittes «Spitex Mutschellen-Reusstal». Insgesamt betragen die Kosten dafür im Jahr 2021 CHF 198'700.–. Sie wurden auf die vier Organisationen gemäss Einwohnerzahlen verteilt. Für die Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon beträgt der Anteil rund CHF 25'100.–. In diesen Investitionskosten sind keine internen Personalkosten berücksichtigt.

2.4

Beitrag CHF 7'499.30 Ausbildungsverpflichtung Departement Gesundheit und Soziales, Bonus-Malus-System (Vorjahr CHF 6'408.65).

2.5

Abrechnung Gemeindebeiträge Spitex 2021 auf der Grundlage der Einwohnerzahl per 31.12.2021 (Niederwil CHF 2'887 / Fi-Gö CHF 1'691).

Total Kosten Niederwil	CHF 281'648.20
Rückvergütung Überschuss Darlehen	CHF 156.38
Akontobeiträge 2021	CHF 270'000.00
<u>Restzahlung per 31.12.2021</u>	<u>CHF 11'491.82</u>

Total Kosten Fi-Gö	CHF 164'969.55
Rückvergütung Überschuss Darlehen	CHF 91.40
Akontobeiträge 2021	CHF 135'000.00
<u>Restzahlung per 31.12.2021</u>	<u>CHF 29'878.15</u>

3. Weitere Erläuterungen

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Nicole Seiler

Leiterin Finanzen,
Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon

Revisorenbericht Jahresrechnung 2021 Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon

An die Delegierten der Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon

Bericht über die Revision der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2021 der Spitex Niederwil/Nesselbach/Fischbach-Göslikon

Die Kontrollstelle der beiden Verbandsgemeinden Fischbach-Göslikon und Niederwil hat die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Spitex am 11. Februar 2022 für das Berichtsjahr 2021 geprüft.

Die Prüfung erfolgte innerhalb der gesetzlich vorgeschriebene Frist und wurde aufgrund folgender Unterlagen durchgeführt:

Kassabelege 2021
Bank- und Postbelege 2021
Debitoren 2021
Kreditoren 2021

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Verwaltungs- und Bestandesrechnung den Finanzvorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Verwaltungs- und Bestandesrechnung zu genehmigen.

Niederwil, 11. Februar 2022

Kontrollstelle:

Für Fischbach-Göslikon:
Ruedi Koch, Mitglied der Finanzkommission



Für Niederwil:
Julianna Egger, Mitglied der Finanzkommission



Erfolgsrechnung

SPITEX KELLERAMT

Erfolgsrechnung 2021

mit Budget 2021



Überall für alle

SPITEX

Kelleramt

	Budget 2020	Rechnung 2021		Budget 2021
Löhne	453'000	596'227	1.1	450'000
Sozialleistungen	67'000	90'756		68'000
Arbeitsleistung Dritter	72'000	107'449	1.2	59'000
Personalnebenkosten	38'000	14'117	1.3	39'000
Med. Verbrauchsmaterial	5'000	11'806	1.4	9'000
Fahrzeug-, Transportaufwand	13'500	16'818	1.5	19'500
Sonstiger Betriebsaufwand	93'500	127'947	1.6	100'500
Total Aufwand	742'000	965'120		745'000

	Budget 2020	Rechnung 2021		Budget 2021
Ertrag aus Pflege	235'000	283'077	2.1	235'000
Patientenbeteiligung	40'000	47'860		43'000
Ertrag aus Haushilfe	65'000	60'534		62'000
Material & Personalausleih	0	23'659	2.2	0
Gemeindebeitrag & IT	367'000	510'923	2.3	370'000
Mitgliederbeitr., Spenden	35'000	39'067	2.4	35'000
Total Ertrag	742'000	965'120		745'000

Saldo Aufwand	742'000	965'120		745'000
Saldo Ertrag	742'000	965'120		745'000
Verlust/Gewinn	0	0		0

Eva Gemmrlich, 14.02.2022

Anhang zur Erfolgsrechnung 2021

Spitex Kelleramt

1.1 Löhne

Mehr Lohnkosten aufgrund der Fusion, was zu 1312 Stunden führte. Darin sind die Lohnkosten der **Personalausleihe** integriert. Die Kosten der **Assistentin Geschäftsleitung** (für Fusion – November und Dezember) wurden gemäss der Einwohnerzahl auf alle vier Spitexbetriebe verteilt. Der Anteil Spitex Kelleramt wurde zu den Fusionkosten bei den «Übrigen Kosten» aufgeführt.

1.2 Dritte

Es wurden mehr Leistungen im **Palliativen Bereich** bezogen, was zu Mehrkosten führte. Dies betrifft nur einen Fall.

1.3 Personalnebenkosten

Die **Lohnkosten der Lernenden** und Praktikanten wurden aus den Personalnebenkosten genommen und erscheinen jetzt bei den Lohnkosten CHF 7589.–. Die Weiterbildungs- und Supervisionskosten waren tiefer als budgetiert.

1.4 Med. Material

Die Pandemie verursachte ca. CHF 3000.– Mehrkosten.

1.5 Fahrzeug und Transport

Die Anschaffung des E-Bike wird über fünf Jahre aktiviert und abgeschrieben, was zu weniger Aufwandkosten führt.

1.6 Sonstiger Aufwand

Die Fusionskosten für Investitionen belaufen sich auf CHF 46'192.– (Budget CHF 10'000.–). Gemeinsam mit den Gemeinden wurde an mehreren Sitzungen über die Kostenentwicklung gesprochen.

2.2 Personalausleihe

Wir leihen regelmässig Personal unseren Fusionspartnern aus, was zu ungeplanten Einnahmen von CHF 23'659.– führte.

2.3 Gemeindebeiträge

Geplante Gemeindebeiträge	CHF 370'000
Zusätzliche Gemeindebeiträge	CHF 27'193
Fusion: Investitionskosten	CHF 46'190
Fusion: Lohnkosten	CHF 67'540
Totale Gemeindegemeinkosten	CHF 510'923

2.4 Spenden

Die Spitex Kelleramt wurde bei vier Todesfällen mit **Spenden** berücksichtigt, was zu CHF 15 000.– mehr Ertrag als budgetiert führte. Die geplanten **Sponsorengelder** von CHF 4000.– wurden aufgrund der Fusion nicht gesucht, da der zeitliche Aufwand zu gross gewesen wäre.

3.1 Vereinskapiatal

Das Vereinskapiatal wurde gemäss vereinbartem Schlüssel (CHF 13.–/ Einwohner) in Darlehen pro Gemeinde umgewandelt. Das restliche Kapital wurde zu einem Fonds gemäss Vereinbarung.

Eva Gemmrich

Geschäftsführerin,
Spitex Kelleramt

Revisorenbericht Jahresrechnung 2021 Spitex Kelleramt



Spitex Kelleramt
Rechnungsprüfung 2021
Revisionsstelle

Revisionsstellenbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2021 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Revisionsstelle besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Buchführungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Die Revisionsstelle stellt fest, dass die Rechnungsführung zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben hat.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Wir möchten dem Vorstand, der operativen Leitung und allen Mitarbeitenden für die im Rechnungsjahr geleistete Arbeit im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich danken.

Antrag:

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung vom 7. April 2022 die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Déchargeerteilung an den Vorstand.

Oberlunkhofen, 14. Februar 2022

Revisionsstelle Spitex Kelleramt

Jürgen Klingler, Isisberg

Peter Stadler, Unterlunkhofen

Daniel Lang, Jonen

Erfolgsrechnung

SPITEX MUTSCHELLEN

Spitex Mutschellen		Jahresrechnung 2021		Anhang	Budget
Erfolgsrechnung	(in CHF)	1.1.-31.12.2020 Vorjahr	1.1.-31.12.2021 Berichtsjahr		Jahr 2021 Berichtsjahr
Einnahmen Pflegeleistungen		873'202.40	884'984.98		951'000
Einnahmen Patientenbeteiligung		149'643.46	159'583.94		165'000
Einnahmen Hauswirtschaftsleistungen		135'416.05	111'611.42		164'000
Einnahmen Material, Vermietung, ü. Ertrag		16'966.19	26'640.26		11'000
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		1'175'228.10	1'182'820.60	2.1	1'291'000
Beiträge Gemeinden		1'095'370.84	1'263'319.03		1'140'000
Beiträge Gemeinden (SPC, Kispi, Pro Sen)		106'559.20	116'810.65		95'000
Total Betriebsertrag		2'377'158.14	2'562'950.28		2'526'000
Mitgliederbeiträge		64'460.00	59'315.00	2.2	67'000
Sponsoring		4'750.00	4'750.00		4'750
Spenden		26'673.28	29'478.00		9'250
Total Spenden und Mitgliederbeiträge		95'883.28	93'543.00		81'000
Total Ertrag		2'473'041.42	2'656'493.28		2'607'000
Personalaufwand Löhne		1'673'843.52	1'767'886.30		1'802'000
Personalaufwand Sozialleistungen		299'491.05	365'351.85		353'500
Vorstandsentschädigung		23'623.80	30'045.00		22'000
übriger Personalaufwand		62'649.85	43'629.46		46'000
Total Personalaufwand		2'059'608.22	2'206'912.61	2.3	2'223'500
SPC-, Kinderspitex, Pro Senectute		106'435.50	117'131.90		95'000
Medizinischer Bedarf		42'858.85	41'805.40		25'000
Fahrzeug-, Transportaufwand		45'820.40	50'642.75		48'000
Raumaufwand		106'003.80	107'001.75		108'000
Verwaltungs-, IT-, PR-Aufwand		73'173.12	81'263.64		84'000
Investitionskosten Fusionsprojekt		0.00	15'308.02	2.4	0
sonstiger Betriebsaufwand		24'054.20	15'826.51		22'000
Total Aufwand für die Leistungserbringung		2'457'954.09	2'635'892.58		2'605'500
Betriebsergebnis		15'087.33	20'600.70		1'500
Finanzaufwand		1'243.94	1'159.70		1'500
Finanzertrag		0.00	0.00		0
Total Finanzergebnis		-1'243.94	-1'159.70		-1'500
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		13'843.39	19'441.00		0
Zuweisung Spenden-Fonds		-13'843.39	-19'441.00	2.5	0
Jahresergebnis		0.00	0.00		0

Anhang zur Erfolgsrechnung 2021

Spitex Mutschellen

1. Angaben über die in Jahresrechnung angewandten Grundsätze:

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts OR Art. 958c. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 des Spitex-Verbandes Schweiz wurden übernommen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

2.1 Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag

Der eigenwirtschaftliche Betriebsertrag liegt mit CHF 1'182'820.60 im Rahmen des Vorjahres. Die Erträge aus Pflegeleistungen konnten um 2.12% erhöht werden, die hauswirtschaftlichen Leistungen reduzierten sich um rund 17.5%.

2.2 Mitglieder

Der Mitgliederbestand ist leider zurückgegangen und beträgt per 31.12.2021: 1'187 Mitglieder.

2.3 Personalkosten

Die gesamten Personalkosten haben sich um rund CHF 150'000 erhöht gegenüber dem Vorjahr. Grund dafür ist hauptsächlich das Fusionsprojekt zur neuen Spitex Mutschellen-Reusstal, das in nur elf Monaten sowohl strategisch als auch operativ umgesetzt wurde. Innerhalb des Spitex-Teams Mutschellen sind dafür über 2'000 Arbeitsstunden geleistet worden.

2.4 Investitionskosten Fusionsprojekt Spitex Mutschellen-Reusstal

Diese Investitionskosten setzen sich zusammen aus den finanziellen Aufwänden der externen Projektleitung, der IT-Software und Systemtechnik und der Marketingkosten des neuen Geschäftsauftrittes «Spitex Mutschellen-Reusstal». Insgesamt betragen die Kosten dafür im Jahr 2021 CHF 176'000. Sie wurden auf die vier Organisationen gemäss Einwohnerzahlen verteilt. Für die Spitex Mutschellen beträgt der Anteil rund CHF 72'000. Zur Finanzierung konnte dafür bereits im Jahr 2020 ein Gesamtgemeindebeitrag von CHF 56'709 zurückgestellt werden. Dadurch wird die Rech-

nung 2021 noch mit rund CHF 15'000 belastet. In diesen Investitionskosten sind keine internen Personalkosten berücksichtigt.

2.5 Zuweisung Spitex-Spenden-Fonds

Erhaltene Spenden als Rückstellung für die Personalanlässe im Jahr 2022 wurden dem Fonds zugewiesen. Ebenso Spenden, die wir zum Gedenken bei Todesfällen erhalten haben.

3. Nettoauflösung stiller Reserven

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

4. Weitere Angaben

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand vom 10. Februar 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Anita Schüepp

Leitung Finanzen,
Spitex Mutschellen

Revisorenbericht Jahresrechnung 2021 Spitex Mutschellen



Revisionsbericht Jahresrechnung 2021 des SPITEX VEREINS MUTSCHELLEN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 des Spitex Vereins Mutschellen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und unsere Beurteilung darüber abzugeben.

Unsere Prüfung erfolgte auf Basis von Analysen, Erhebungen und Stichproben, mit dem Ziel, wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung und Bilanz, Gesetz und Statuten.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und die Rechnungsführerin, Anita Schüepp, und den Vorstand zu entlasten.

8965 Berikon, 17. Februar 2022

Die Revisoren:

Hansruedi Döbeli

Matthias Brem

Rolf Huber

Budget

2022

Das abgedruckte Budget entspricht den im August 2021 an den Fusionsversammlungen vorgelegten Zahlen und basiert auf einem Versorgungsgebiet von 15 Gemeinden mit 45'433 Einwohnern.

Leider hat die Gemeindeversammlung von Bergdietikon im November 2021 entschieden, sich auch im Bereich der Gesundheitsversorgung in Richtung Limmattal bzw. den Bezirk Baden zu orientieren und die

Leistungsvereinbarung mit der fusionierten Spitex Mutschellen-Reusstal nicht zu unterzeichnen.

Auf die verbleibenden 14 Gemeinden mit 42'523 Einwohnern bedeutet dies keine nennenswerte Veränderung bei der Berechnung der Gemeindebeiträge. Es ist aufgrund der neuen Situation mit gering tieferen Erträgen aber auch entsprechend tieferem Personalaufwand zu rechnen.



Budget 2022 Spitex Mutschellen-Reusstal		Rechnung 2020	Budget 2021	BUDGET 2022	Differenz 2022 zu 2020	Bemerkungen
PERSONALAUFWAND		4'790'003.57	4'950'850.00	4'967'500.00	177'496.43	gleicher Personalbestand der Gesamtorganisation wie im Jahr 2021 / keine generellen Lohnerhöhungen / 53,1 Vollzeitstellen
BESOLDUNG PFLGE UND HAUSWIRTSCHAFT		3'380'293.52	3'561'000.00	3'756'500.00	376'206.48	
BESOLDUNG ANDERE FACHBEREICHE		22'008.95	17'000.00	21'000.00	-1'008.95	
BESOLDUNG VERWALTUNG ORGANISATION		570'775.15	534'950.00	365'000.00	-205'775.15	
SOZIALVERSICHERUNGSaufwand		646'745.25	691'400.00	669'000.00	22'254.75	
ARBEITSLEISTUNGEN DRITTER		91'033.80	41'000.00	35'000.00	-56'033.80	
SONSTIGER PERSONALAUFWAND		79'146.90	105'500.00	121'000.00	41'853.10	
MATERIAL- UND SACHaufwand		330'081.79	266'000.00	362'000.00	31'918.21	
MEDIZINISCHER BEDARF		107'626.79	71'000.00	110'000.00	2'373.21	
ÜBRIGES MATERIAL		226.50	0.00	2'000.00	1'773.50	
AUFWAND FÜR BEZOGENE DIENSTLEISTUNGEN von Drittorganisationen SPC, Kinderspitex, Pro Senectute		222'228.50	195'000.00	250'000.00	27'771.50	
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		638'434.45	683'450.00	745'700.00	107'265.55	
FAHRZEUG- UND TRANSPORTaufwand		100'018.30	115'500.00	118'000.00	17'981.70	
UNTERHALT, REPARATUREN, ERSATZ (URE) MOBILE SACHANLAGEN		9'769.25	7'700.00	10'000.00	230.75	
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN		3'474.00	7'500.00	26'700.00	23'226.00	
RAUMaufwand		257'991.05	261'500.00	264'000.00	6'008.95	
VERWALTUNGS- UND INFORMATIKaufwand		237'434.49	263'050.00	311'000.00	73'565.51	
SACHVERSICHERUNGEN, ABGABEN, GEBÜHREN, BEWILLIGUNGEN		23'620.64	13'000.00	15'000.00	-8'620.64	
SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		6'126.72	15'200.00	1'000.00	-5'126.72	
BETRIEBLICHER AUFWAND		5'758'519.81	5'900'300.00	6'075'200.00	316'680.19	
						Zusammenarbeit mit externer PR-Agentur/ Fusionsumsetzungskosten/ externe Revision

ERTRÄGE AUS KLV-LEISTUNGEN	2'330'922.77	2'522'000.00	2'522'000.00	2'527'000.00	196'077.23	budgetierte Erträge auf Höhe des Jahres 2021; gegenüber Jahr 2020 jedoch eine Zunahme von 8,5%
ERTRÄGE AUS HAUSWIRTSCHAFT	319'880.21	387'800.00	387'800.00	349'000.00	29'119.79	
ERTRÄGE AUS ANDEREN FACHBEREICHEN	38'230.00	32'000.00	32'000.00	36'000.00	-2'230.00	Mahlzeitdienst und Spitex+ wird in den Gemein-den Bremgarten, Eggenwil, Zufikon angeboten
ERTRÄGE AUS ÜBRIGEN LEISTUNGEN	62'522.79	41'900.00	41'900.00	40'000.00	-22'522.79	
BEITRÄGE DER ÖFFENTLICHEN HAND	2'813'177.71	2'726'260.00	2'726'260.00	2'980'450.00	167'272.29	
Gemeindebeiträge Pflege und Hauswirtschaft	2'621'452.16	2'567'260.00	2'567'260.00	2'722'450.00	100'997.84	
Gemeindebeiträge für Fachbereiche SPC, Kinderspitex, Pro Senectute	184'644.15	159'000.00	159'000.00	250'000.00	65'355.85	neue Abrechnungsart mit Gemeinden für Spitex Kelleramt und Niederwil (gemäss Leistungs-stunden der Drittorganisationen)
Gemeindebeiträge ausserkantonal	7'081.40	0.00	0.00	8'000.00	918.60	
ERHALTENE ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGE	215'767.83	199'590.00	199'590.00	176'000.00	-39'767.83	
ÜBRIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	17'700.20	4'750.00	4'750.00	6'750.00	-10'950.20	
BETRIEBLICHER ERTRAG	5'798'201.51	5'914'300.00	5'914'300.00	6'115'200.00	316'998.49	
BETRIEBERGEBNIS	39'681.70	14'000.00	14'000.00	40'000.00	318.30	
FINANZIELLER ERFOLG	-2'363.06	-3'000.00	-3'000.00	-4'000.00	-1'636.94	
Finanzertrag (+)	3.98	0.00	0.00	0.00	-3.98	
Finanzaufwand (-)	-2'367.04	-3'000.00	-3'000.00	-4'000.00	-1'632.96	
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS	37'318.64	11'000.00	11'000.00	36'000.00	-1'318.64	
	0.00	0.00	0.00			
VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	20'978.64	11'000.00	11'000.00	36'000.00	15'021.36	
ENTNAHME AUS FONDSKAPITAL	16'340.00	0.00	0.00	0.00	-16'340.00	
Fondsentnahme	16'340.00	0.00	0.00	0.00	-16'340.00	
ZUWEISUNG FONDSKAPITAL	37'318.64	11'000.00	11'000.00	36'000.00	-1'318.64	
Fondszuweisung	37'318.64	11'000.00	11'000.00	36'000.00	-1'318.64	ist durch das Fondsreglement bestimmt
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	

ANTEIL GEMEINDEBEITRÄGE	IST 2020	BUDGET 2021	BUDGET 2022 Gemeinde-beiträge an Spitexleistungen	Differenz zu 2020	BUDGET 2022 Gemeindebeiträge an Drittorganisationen SPC, KispI, Pro Sen	Einwohner 31.12.2020 Zahlen statistisches Amt Kt. Aargau	Anteil %
Bremgarten	455'450.25	473'738.20	504'785.48	49'335.23	46'353.97	8424	18.54%
Eggenwil	60'350.65	59'792.20	62'319.20	1'968.55	5'722.71	1040	2.29%
Zufikon	256'934.50	259'469.60	272'586.56	15'652.06	25'031.36	4549	10.01%
Arni	85'512.66	79'190.00	113'133.31	27'620.65	10'388.92	1888	4.16%
Islisberg	24'643.00	21'899.00	38'530.04	13'887.04	3'538.18	643	1.42%
Jonen	113'328.00	122'881.00	132'308.45	18'980.45	12'149.76	2208	4.86%
Oberlunkhofen	123'783.00	100'796.00	124'698.31	915.31	11'450.93	2081	4.58%
Unterlunkhofen	65'998.00	45'234.00	89'823.53	23'825.53	8'248.41	1499	3.30%
Bergdietikon	169'833.86	176'130.00	174'373.90	4'540.04	16'012.59	2910	6.41%
Berikon	286'922.93	295'602.00	284'630.94	-2'291.99	26'137.39	4750	10.45%
Oberwil-Lieli	145'212.33	152'874.00	150'045.45	4'833.12	13'778.53	2504	5.51%
Rudolfstetten	270'618.00	280'896.00	272'706.40	2'088.40	25'042.37	4551	10.02%
Widen	221'703.22	234'498.00	230'281.41	8'578.19	21'146.52	3843	8.46%
Fischbach-Göslikon	125'750.40	88'090.00	100'429.78	-25'320.62	9'222.37	1676	3.69%
Niederwil	215'411.35	176'170.00	171'797.24	-43'614.11	15'775.98	2867	6.31%
TOTAL GEMEINDEBEITRÄGE	2'621'452.15	2'567'260.00	2'722'450.00	100'997.85	250'000.00	45433	100.00%

KENNZAHLEN Spitex Mutschellen-Reusstal	IST 2020	JAHR 2021	JAHR 2022	Differenz zu 2020
Personal				
Anzahl Vollzeitstellen (inkl. Lernende)	51.37	53.1	53.1	2
Total geleistete, geplante Arbeits-, Einsatzstunden	105'128	108'100	108'100	2'972
Klienten				
Geleistete, geplante Stunden Abklärung und Beratung KLV A	3'653	3'727	3'727	74
Geleistete, geplante Stunden Behandlungspflege KLV B	13'389	14'034	14'034	645
Geleistete, geplante Stunden Grundpflege KLV C	16'182	17'180	17'180	998
Geleistete, geplante Stunden Hauswirtschaft	12'060	11'900	11'900	-160

Geschäftsstelle

Spitex Mutschellen-Reusstal
Fliederweg 1
5620 Bremgarten
info@spitex-mr.ch
www.spitex-mr.ch

Telefonische Erreichbarkeit

056 648 40 50
Montag bis Freitag: 8 – 12/13 – 17 Uhr

Unsere Standorte

Bremgarten:
Fliederweg 1, 5620 Bremgarten

Kelleramt:
Birkenweg 2, 8917 Oberlunkhofen

Mutschellen:
Bahnhofstrasse 4, 8965 Berikon

Niederwil:
Hauptstrasse 25, 5524 Niederwil



Überall für alle

SPITEX
Mutschellen-Reusstal